

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

**Meine Strafanzeige vom 8. Februar 2025 wegen gefährlicher Körperverletzung
am 8. Februar 2025 gegen 20.30 Uhr in der U-Bahn Haltestelle Chlodwigplatz**

**Strafanzeige 931 Js 1/18 und Verletzung staatsanwaltschaftlicher
Amtsermittlungspflicht**

**In Ergänzung zur Strafanzeige 931 Js 1/18 Anzeige folgender Delikte: Mord,
Hochverrat und Erbfolgekrieg 2012 bis heute; Beschuldigter Prof. Claus Kreß**

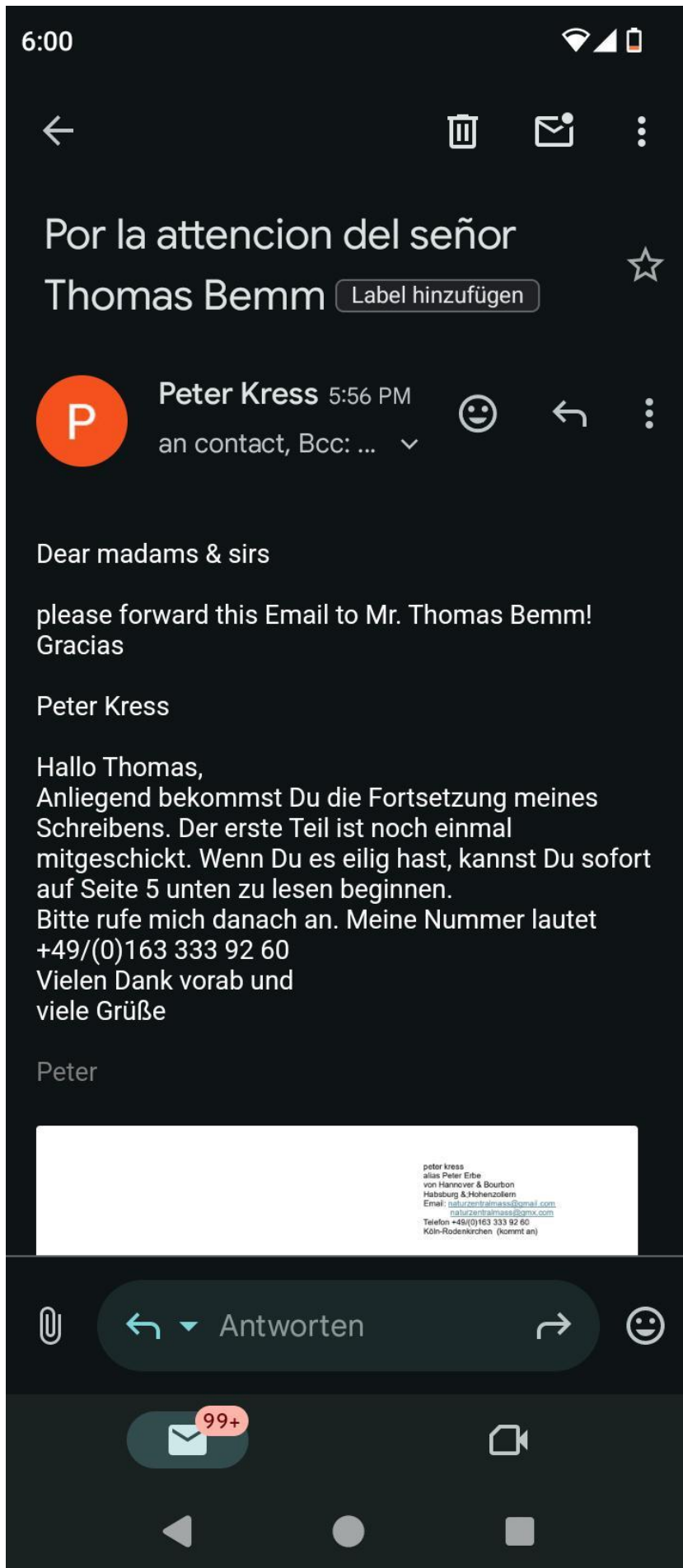
**Entführung meiner Verlobten Frau Carmen Thomas seit März 2014 bis heute;
Beschuldigter: Prof. Claus Kreß**

Sehr geehrte Damen & Herren,

Als ich am Freitag, den 8. Februar 2025 Strafanzeige wegen eines tätlichen Angriffs erstatte, verblieben Herr POK Henn und ich so, dass ich den mutmaßlichen Hintergrund in Ruhe zu Papier bringen und nachreichen würde. Zu diesem Zweck gebe ich Ihnen die nachfolgende Email, die ich an meinen Cousin, Thomas Bemm, in Spanien geschrieben habe und die den Hintergrund am besten darstellt. So muss ich mich nicht wiederholen und Sie erhalten vor allem eine authentische Darstellung des sehr komplexen Hintergrunds des Angriffs vom 8. Februar 2025. Im Anschluss an die Email an meinen Cousin komme ich ganz unten noch einmal auf Sie zurück.

Vor dem eigentlichen Text füge ich hier als Versandnachweis einen screenshot meines Gmail Postfaches ein.

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)



Freitag, 14. Februar 2025

Hallo Thomas,

unten schildere ich Dir den Krieg, den Amerika mit der Hilfe meines Bruders gegen meine Verlobte, Carmen Thomas, aus den Häusern der Ptolomäer und Romanows und gegen mich, das Oberhaupt der Hannoveraner und Habsburger sowie den Kronerben der Hohenzollern und Habsburger, als Stellvertreter der Bevölkerung (sog. Stellvertreterkrieg) führt. In zivilisierter Form. Man sieht keine Panzer auf der Straße, aber Krieg ist es dennoch und zwar gnadenloser und das ganz eindeutig.

Vorher möchte ich Dich nur um einen großen Gefallen bitten, und zwar, mir etwas Geld zu überweisen. Ich zahle es zurück. Ausnahmsweise erwarte ich nämlich neben meiner Rente eine Haftentschädigung in Höhe von 5.600 Euro, weil ich von August bis Anfang November 2023 in einer forensischen Klinik in U-Haft saß. Dann wurde ich auf meine Beschwerde gegen den Unterbringungsbefehl hin wieder entlassen aber die Staatsanwaltschaft schloss die Akte nicht etwa und stellte den Fall ein, sondern wandelte sie um in ein Sicherungsverwahrungsverfahren, weil ich die Tat **im Jahr 2023** im Zustand beschränkter Schuldfähigkeit begangen haben sollte. Ein Vorgang, den die StPO gar nicht vorsieht, die Umwandlung eines einstellungsreifen Strafverfahrens in ein Sicherungsverwahrungsverfahren. Ich hatte Claus' Autoreifen mit meiner Nagelschere entlüftet und außerdem wurde mir unbefugte Nachstellung vorgeworfen, weil ich bei ihm einmal geklingelt hatte und ihn einmal in der Uni vor seinem Hörsaal erwartet und - weil er mich stehen ließ – mit etwas Wasser aus meiner Flasche bespritzt hatte. Bei über 30° C übrigens. Er ist mein Bruder und hat mir einiges zu erklären. Also hatte ich ihm vielleicht nachgestellt, aber mit Sicherheit nicht unbefugt. Der dritte Vorwurf schließlich war Bedrohung. Ich hatte aber nicht ihm gegenüber oder einer ihm nahestehenden Person gegenüber eine Bedrohung ausgesprochen, wie es der gesetzliche Tatbestand verlangt, sondern meiner Tochter eine Email geschrieben und gesagt, dass ich ihm ein Loch in den Kopf schießen könnte, wenn ich eine Waffe hätte. Das war also erkennbar auch nicht ernst gemeint, weil ich ja auch keine Waffe hatte, und wie gesagt meiner, nicht seiner, Tochter geschrieben hatte. Es fragt sich hier

vielmehr, woher Claus das überhaupt wusste. Die Antwort liegt natürlich auf der Hand. Er bricht seit 2016 rund um die Uhr ununterbrochen bis heute meinen Umgebungs- ebenso wie den Landfrieden, aber darauf komme ich später noch zurück. Es war also ein Tatbestand von drei vorgeworfenen Tatbeständen erfüllt und dabei hatte ich nicht im Zustand beschränkter Schuldfähigkeit gehandelt sondern die Sachbeschädigung war ein Akt der Notwehr. Gerechtfertigt. Normalerweise, selbst wenn man sie für rechtswidrig und schuldhaft hält, eine Angelegenheit für einen Strafbefehl, nicht für drei Monate Untersuchungshaft. Nachdem ich entlassen worden war, hätte der Fall mithin eingestellt werden müssen, statt in ein Sicherungsverwahrungsverfahren übergeleitet zu werden.

Sie hielten die Akte also auf diese Weise **seit dem 2. November 2023** bis zum **13. Januar 2025** offen und forderten tatsächlich ein psychiatrisches Ergänzungsgutachten an, als ich dem relativ neuen Vorstandschef der Commerzbank, Manfred Knof, **im Frühjahr 2024** eine Email geschrieben hatte, der ein Schulfreund meines Bruders ist, weshalb davon ausgegangen werden konnte, dass er auf Claus' Empfehlung eingestellt worden war. Ich hatte ihm also geschrieben und mitgeteilt, dass nicht Claus in seinem Aufsichtsrat säße, sondern ich und Claus mich ohne meine Bevollmächtigung dh. ursprünglich ohne und dann gegen meinen Willen vertrete, indem er mich **im Jahr 2015** rechtzeitig für den Zeitpunkt des Erbfalls mit einer rechtswidrigen aus der Luft gegriffen gesetzlichen Betreuung belastet hatte, nachdem er mich am 18.8.2015 - dem Tag, an dem der Krieg, der 2012 mit der Explosion meiner mind bomb (auch hierauf komme ich noch genauer zurück) begonnen hatte und im November 2014 beendet worden, und ich zur Erholung bei meinem Vater eingezogen, war, aus heiterem Himmel wieder aufgeflammt war und bis heute gnadenlos fortgesetzt wird - genauso grundlos aus meiner Wohnung im Haus meines Vaters mit der Behauptung, ich hätte diesen bedroht, verwiesen hatte. Dabei hatte er sich der Frechener Polizei bedient, die er kommandieren konnte, als wäre er ihr Oberbefehlshaber in einem Krieg. Und die Polizei hat immerhin Uniformen an. Claus missbraucht das Gewaltmonopol gegen mich, das meine Großväter dem Staat anvertraut haben, und das mir daher nun zurück zu geben ist, wobei die Polizei diese Arglist als erste Behörde begriffen zu haben scheint und sich dadurch, dass Sie dem Recht nun hoffentlich zum Durchbruch

verhilft, vollständig rehabilitieren wird (was nicht für den bärtigen Kollegen gilt, der mich in Frechen behandelte wie einen Staatsfeind Nr. 1). Und zwar in Folge meiner erneuten Anzeigenerstattung am vergangenen Freitag, als ich tätlich angegriffen wurde, und am kommenden Freitag, also am 21. Februar 2025, wenn ich die Aufbereitung dieser soeben dargestellten komplizierten Hintergründe des angezeigten Angriffs von verganginem Freitag, bei dem ich von drei jungen Männern gezielt ohne Grund angegriffen worden war, fertig haben will und zur erstatteten Anzeige nachreichen werde.

Als ich von den Frechener Kollegen aus meiner Wohnung im Haus meines Vaters verwiesen wurde, gehorchten sie ihm, ohne auch nur nach meiner Version oder der meines Vaters zu fragen. Ohne den Sachverhalt zu eruieren trafen sie dann diese unverhältnismäßigste aller denkbaren Entscheidungen, die als solche an sich, bis dahin jedenfalls, schon undenkbar gewesen war und mehr als klar und deutlich gegen den einzigen Grundsatz des Polizei- und Ordnungsrechts verstieß, den jeder Student kennt, selbst derjenige der hier seine Examenslücken gelassen hat. Die Rede ist vom sog. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, der Grundlage jeden Ermessensgebrauchs ist. Ermessennichtgebrauch ist dagegen fehlerhafter Gebrauch, es sei denn der Nichtgebrauch folgt aus einer Ermessensabwägung, die zum Ergebnis gelangt, dass der zu entscheidende Sachverhalt ausnahmsweise keinen Raum mehr lässt, für die grundsätzlich aber gebotene Ermessensanwendung (Ermessennichtgebrauch = Fehlgebrauch während die Annahme einer Ermessensreduzierung auf Null richtigen Ermessensgebrauch darstellt; wenn das Ergebnis in dem entschiedenen Einzelfall auch zufällig gleich aussieht). Die Polizei verwies mich aus meiner grundrechtlich geschützten Wohnung unmittelbar in die Obdachlosigkeit, weil Claus das so wollte, machte also von ihrem Ermessensspielraum selbst überhaupt keinen Gebrauch. Der hätte mindestens verlangt, dass sie meinen Vater und mich ebenfalls angehört hätten. Dass sie dann noch dieselbe Entscheidung getroffen hätten, ist jedenfalls unwahrscheinlich und könnte keinesfalls einfach behauptet werden.

Während im Anschluss an diesen 18.8.2015 die damit hergestellte Schutzlosigkeit meines 91jährigen Vaters dazu genutzt wurde, ihn kurzfristig angeblich zum Schutz vor mir (ich hätte ja noch einmal auftauchen können) in ein Altersheim zu deportieren bis er

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

sich dort mit am Ende des Tages tödlichen Bakterien infiziert hatte, weswegen er im weiteren Verlauf des Jahres erfolglos operiert wurde und nach der OP zehn Wochen im Zustand narkosenachwirkungsbedingter Totalschwäche in seinem Haus dem Matador entgegen vegetierte, der Mitte Dezember kam, wurde ich von der Straße aufgesammelt, in eine Psychiatrie eingewiesen, sachverständig begutachtet und für gesetzlich betreuungsbedürftig erklärt. Als der Matador mich dann Mitte Dezember in der Psychiatrie anrief und mitteilte, dass mein Vater gestorben sei und ich mit dem Taxi nach Frechen kommen sollte, um mich von seiner Leiche zu verabschieden, war ich bereits unter gesetzlichem Einwilligungsvorbehalt betreut, was bedeutet geschäftsunfähig=fast erbunfähig. Als Erbe jedenfalls vertretungsbedürftig. Ich vermute daher, dass mich zunächst der soziale katholische Mann, der mich gesetzlich betreute (er war vom SKM = Sozialdienst katholischer Männer) als mein Vertreter den Erbschein entgegengenommen hat und damit kollusiv von meinem Bruder dirigiert als mein Vertreter aufgetreten ist. Mir war meine königliche Abstammung schließlich mein Leben lang verheimlicht worden, wie Du wissen wirst. Ich werde an dieser Stelle fortfahren und u. a. den dramatischen Verfall Kölns und vor allem auch Rodenkirchens einbeziehen in die Darstellung der Schreckensherrschaft, die „Claus el Matador“, wie er bereits in allen Köpfen genannt wird, seit der Ermordung seines Vaters und der Fortsetzung seiner Prinzregentschaft mit anderen Mitteln (ganz frei nach dem preußischen General Clausewitz „Krieg ist die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“) und für einen anderen König, nämlich den der lebe, wenn der König tot ist, errichtet hat. Er tritt also seit 2016 als mein Prinzregent auf, und zwar ganz anders als wie er bereits seit 1990 für seine Eltern als Prinzregent aufgetreten ist.

Dadurch verfügt er über unbegrenzte Mittel für den Krieg gegen mich, den er zu diesem Zweck führen muss, während er meine Existenz- und Erwerbsgrundlage als allererstes bereits in der ersten Kriegsrunde von 2012 bis 2014 zerstörte und ich für die Verteidigung lediglich die Frührente des RA-Versorgungswerks habe.

Und ausnahmsweise bald die Haftentschädigung, deren Auszahlung sich aber vermutlich ebenso wie die Einstellung des der Unterbringung zugrunde liegenden Ermittlungsverfahrens noch über einige Monate hinziehen wird, was ich gerade in

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

dieser Phase des Krieges nicht mehr gut gebrauchen kann, ist der Feind schließlich fast geschlagen. Nur die finale Endschlacht kann ich ohne Mittel nicht gewinnen.

Es geht hier auch um die nach dem Staatsstreich bereits wiederholt gescheiterte Bundespolitik, was der Feind einfach nicht wahrhaben will, ignoriert und seine Berliner Püppchen für die nächste Stratego Runde positioniert. Am 23. Februar findet diese freche Wahl statt und ich soll bis dahin betteln, statt jede Sekunde nutzen zu können, nachdem ich spätestens am Freitag ja auch die ermittelnde Polizei wieder an Bord haben werde, wie ich sehr hoffe zumindest. (Ich hatte gehofft, eine Woche schneller zu sein, aber ohne Geld komme ich kaum zum schreiben. Jetzt wird die Wahl nicht mehr zu verhindern sein. Das macht aber nichts. Das verbrecherische System kann auch nach der Wahl noch endgültig scheitern!)

Meine Bitte ist daher, mir 5.000 Euro zu leihen und auf mein folgendes Konto zu überweisen:

Institut und Kontoinhaber: Kreissparkasse Köln; Peter Kress

BIC: COKSDE333XX IBAN: DE62 3705 0299 1151 2615 48

Vielen Dank im Voraus, Du hilfst damit dem ganzen Land.

Ich werde wie gesagt, an der Stelle fortfahren, nachdem ich diese Bitte jetzt erst einmal abgesendet haben werde.

Gruß Peter

(Gesendet am Freitag, 14. Februar 2025; fortgefahren am Samstag 15. Februar 2025; beendet und erneut versandt am Donnerstag, 28. Februar 2025)

So, da bin ich wieder. Jetzt langsam und der Reihe nach. Ich schrieb, Amerika führt mit Claus' Hilfe Krieg gegen meine Verlobte, Carmen Thomas, aus dem Haus der Ptolomäer und Romanows, und gegen mich, das Oberhaupt der Habsburger und Hannoveraner sowie den Kronerben der Hohenzollern und Bourbons.

Und ab hier wird es zu viel für mich, weil es Aufgabe der Staatsanwaltschaft war, diese Recherchen professionell mit Aussageerzwingungsrechten und anderen Beweissicherungsrechten durchzuführen als ich im Dezember 2017/Januar 2018 Strafanzeige wegen schwerer Nötigung und Aussetzung in hilfloser Lage erstattete.

Stattdessen verletzt die Staatsanwaltschaft seitdem ihre Amtsermittlungspflicht mit erstaunlicher staatskrimineller Energie.

Mit Recherchen, die nicht nur Aufgabe der Staatsanwaltschaft sondern ihre Pflicht waren, meine ich nicht nur unmittelbar die Nötigung strafrechtlich zu verfolgen, die in meinem Verweis aus meiner Wohnung in unserem Haus in Frechen zu sehen ist und ihre Motive zu ermitteln, sondern auch und insbesondere meine mir bis heute verheimlichte Abstammung zu erhellen. Sie hängt unmittelbar mit dem Motiv der Nötigung zusammen und ihre Aufdeckung wäre daher ebenfalls im Rahmen der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen erfolgt. Das wusste ich nur bis vor Kurzem noch nicht (Jedenfalls als ich die Anzeige im Januar 2018 erstattete, wusste ich es definitiv noch nicht).

Ab hier ist die schlüssige Darstellung des Kriegs also zu viel für mich und Aufgabe der Behörden, weshalb ich mich entschieden habe, auf die Strafanzeige aus 2018 zurück zu kommen, an sie anzuknüpfen und einige der damals noch offenen Sachverhaltslücken zu schließen, sowie den weiteren Verlauf von 2019 bis heute nachzutragen. Also:

Ich zeigte im Januar 2018 **das Ereignis** an, **das mich** im August 2015 **aus meinem zivilisierten Leben in der bürgerlichen Mitte der Gesellschaft gerissen hat**, als ich mit meinem Vater zusammen in unserem Haus in Frechen lebte.

Unmittelbar der Obdachlosigkeit wurde ich anheim gegeben. Ansatzlos ohne jeden Grund und ohne Vorwarnung. **Und obdachlos bin ich noch heute.** Verstehst Du? Obdachlos. Ich weiß nicht, ob man so leicht erfasst, was das bedeutet. Ich schlafe auf der Straße. Buchstäblich. Ich trage tagsüber meinen Schlafsack im Rucksack mit mir durch die Gegend, den ich abends auspacke, um irgendwo auf der Straße, wenn möglich unter einem Dach - im Winter jedenfalls – darin zu übernachten. Die Hering Söhne scheint das nicht zu beeindrucken. Sie vertreten die Auffassung, es handele sich um einen Streit zwischen meinem Bruder und mir, in den sie sich nicht einmischen wollen. Deswegen leihen sie mir kein Geld.

Dazu kann ich nur mitteilen, dass diese Auffassung unhaltbar ist und Gott beleidigt. Gott segnete mich nach dem angezeigten Ereignis vom August 2015 nämlich im Jahr 2017 unmissverständlich. Und Mitglieder meiner königlichen Familie haben sich

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

dem Willen Gottes unterzuordnen, nicht dagegen dem Willen dieses amerikanischen Spions in unserer Familie, der die Schöpfung anpinkelt.

Ich komme auf August 2015 zurück. Mein Verweis aus dem Haus bzw. die Aggression, die darin lag, galt dabei gar nicht mir. Sie galt meinem Vater. Dieser war damit nämlich schutzlos und wurde am folgenden Tag in ein Altersheim deportiert, in dem er sich mit Bakterien infizierte, an denen er noch im selben Jahr starb.

Sonst wäre ich irgendwann wieder in meine Wohnung in unserem Haus zurück gekehrt. So aber konnte Claus es verkaufen. Ihm gehörte es formal nämlich, seit unsere Eltern ihre bürgerliche Erbfolge vorweggenommen und im Ergebnis mir das Haus meiner Mutter und Claus das Haus meines Vaters geschenkt hatten, wobei meinem Vater das Nutzungsrecht bis an sein Lebensende vorbehalten worden war. Ich hatte um die Auseinandersetzung gebeten, um das Haus meiner Mutter veräußern und aus dem Erlös die medizinischen Behandlungen meiner Frau Pat bezahlen zu können. Sie war davor auf Claus' Veranlassung hin katastrophal behandelt worden. So eindeutig, dass ich niemandem Unrecht tue, wenn ich schreibe, dass auch sie ermordet wurde.

Claus hat zwei Morde auf dem Gewissen. An meiner Frau und unserem Vater. Das sollte Euch allen bewusst sein, die Ihr mir nicht antwortet. Das ändert sich in Deinem Fall jetzt aber ja hoffentlich. Seit der Krieg tobt, bekomme ich nämlich von niemandem mehr eine Antwort. Hermetisch isoliert bin ich. Ich schrieb seit 2017 mehr als dreißig Menschen Briefe oder E-Mails, im Rahmen meiner verzweifelten Verteidigungsanstrengungen an Freunde, Bekannte aber vor allem auch an Personen des öffentlichen Interesses aus Fernsehen und Presse sowie Wissenschaft und Politik aber erhielt keine einzige Antwort. Das nehme ich nicht mehr hin und sollte Dir bewusst sein. In diesem Fall darfst Du deswegen auf dieses Schreiben hier nun nicht mehr schweigen. Dazu komme ich aber noch.

In der Strafanzeige zeigte ich die Nötigung an, die in meinem Verweis aus meiner Wohnung durch Claus lag. Allerdings kannte ich seine Motive nicht, über die ich daher nur spekulieren konnte und vor allem zeigte ich nicht an, dass mein Verweis der

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

Deportation und Ermordung meines Vaters diene, weil mir das im Zeitpunkt der Anzeigenerstattung so noch gar nicht bewusst geworden war.

Das hole ich jetzt nach und erwarte, dass meine Strafanzeige jetzt nicht mehr ignoriert wird, sondern einerseits als Anzeige zweier Morde und andererseits als Anzeige eines laufenden – seit 2015 bis heute ununterbrochenen – strafrechtlichen „Dauerschuldverhältnisses“ eines Dauerstraftatbestands in dessen Rahmen seinerseits zahlreiche weitere einzelnen Straftatbestände in ununterbrochenem Fortsetzungszusammenhang begangen werden, betrachtet und bearbeitet wird, meine Verlobte und ich also ab sofort vom Staat vor diesem laufenden Dauerverbrechen und den zahlreichen Straftaten im Fortsetzungszusammenhang geschützt werden. Und zwar Straftatbestände bzw. Straftaten der abartigsten Sorte, nämlich solcher aus dem VStGB (Völkerstrafgesetzbuch), bei denen es sich u. a. um Genozid handelt, um Verbrechen gegen die Menschlichkeit und um das sog. Verbrechen der Aggression, zu deutsch „Angriffskrieg“. Und das alles gegen ein bzw. zwei einzelne Individuen. Dass das brutal ist, kann sich jeder vorstellen. Dass die Anzeige jetzt nicht endlich bearbeitet wird – zumal nach der Wahl und bei bevorstehendem Regierungswechsel – ist dagegen nun wohl eher unvorstellbar geworden.

Die Staatsanwaltschaft verweigert ihre Ermittlungen und wenn ich mich selbst wehre, werde ich sofort verhaftet und/oder eingewiesen.

Meine Strafanzeige von Dezember 2017/Januar 2018 mit dem Az. 931 Js 1/2018, an die ich nun unmittelbar ansetzen werde, findest Du im Internet, wo sie seit 2018 veröffentlicht ist. Gehe auf die folgende Seite und scrolle ganz nach unten. Dort findest Du die pdf.Dateien mit der Strafanzeige.

<https://vielleichtrechnung.com/legal-activities-0>

Ihre Erfolgsaussichten dürften sich nun deutlich erhöht haben. Aber ich brauche das Geld immer noch. Ich möchte Dir das Erbe der Habsburger zur Verwaltung anbieten. Das geht aber nicht, wenn Du nicht reagierst. Ich sage nicht, wenn Du mir das Geld nicht leihst, sondern ausdrücklich nur, wenn Du nicht reagierst.

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

Dass Du mir antwortest per Email oder telefonisch ist mir wichtig. Es entspricht allen Regeln des Anstands in einem solchen Fall mindestens zu antworten und darauf lege ich Wert. Ich sehe nicht ein, noch einen einzigen Tag länger isoliert zu sein, ohne dass ich mir irgendetwas hätte zuschulden kommen lassen.

Außerdem möchte ich Dir nicht nur das Erbe der Habsburger zur Verwaltung anbieten, sondern Deiner Anwaltskanzlei auch ein Mandat erteilen, nämlich meine zivilrechtlichen Ansprüche gegen Claus (und ggfs. gegen die BRD im Rahmen einer Staatshaftungsklage) zu verfolgen. Über alles müssen wir in Ruhe sprechen. Ich empfehle nur dringend, nicht den Fehler zu machen, (weiterhin) hinter meinem Rücken auf einen Teil meines königlichen Erbes zu spekulieren.

Ich nehme an, Tante Ulrike ist in meinem Interesse nach Wien gezogen. Dann muss sie mir das aber auch ausdrücklich mitteilen, sonst kann ich es nicht glauben und nicht akzeptieren. Ihr könnt jetzt sofort alles zum richtigen wenden, indem Ihr ehrlich werdet und Euch vor allem nicht mehr an der absurden Isolation meiner Person beteiligt, die Verbrechenstatbestände gegen die Menschlichkeit nach dem VStGB erfüllt.

Dieser Standpunkt dürfte nicht schwierig nachzuvollziehen sein sondern unmittelbar einleuchten. Tätige Reue ist das allerbeste, was Ihr tun könnt. Ihr wäret die ersten und daher auch die Besten. Alle anderen meiner Sozialkontakte haben denselben Fehler gemacht und keiner hat genug Mut aufgebracht, ihn zu korrigieren, nachdem Claus urplötzlich jede Vereinbarung gebrochen und meine Isolation auf Dauer ausgerichtet hat.

Wien ist das Erbe meines Vaters. Das geht meine Mutter, und Deine erst Recht, erst einmal gar nichts an. Ich bin der Erbe nicht Claus. Es wird behauptet, dass ich gesetzlich betreut und daher geschäftsunfähig wäre. Das ist jedoch gelogen. Die Betreuung, die unmittelbar nach meinem Hausverweis in 2015 eingerichtet worden war, wurde 2017 wieder aufgehoben. Ulrike bewegt sich auf extrem dünnen und glatten Eis. Sie soll die Scheiße sein lassen und sofort mit der Wahrheit auf mich zukommen.

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

Dann gelten meine Angebote für Dich, wobei wir sie im Einzelnen genau besprechen müssen. Vielleicht gehe ich ja auch lieber nach Wien und überlasse Dir Berlin. Das müssen wir im Einzelnen sehen.

Meldet Euch jedenfalls jetzt umgehend und bitte überweise mir das Geld. Du kannst es auch als Vorschuss auf meine Apanage betrachten, den Du jedenfalls zurück bekommst.

Vor wenigen Tagen, nachdem ich Dir den ersten Teil schon geschickt hatte, wurde ich von einer Polizeikommissarin angerufen, die meine Strafanzeige bearbeitet und dazu Fragen stellen wollte. Unter anderem, ob ich die Männer, die mich angegriffen haben, auf Fotos wieder erkennen würde. Das wüsste ich nicht, sagte ich, und dass es sich bei den Männern aber lediglich um Handlanger handeln würde. Dass der Sachverhalt sehr umfangreich wäre und ich ihn gerade zu Papier brächte und nachreichen würde, wie mit POK Henn vereinbart, als ich die Anzeige am Abend des Angriffs erstattet hatte. Ob ich das bei ihr machen könnte, bejahte sie und wir verabredeten uns für den 13. März, weil sie nach Karneval noch eine Woche Urlaub hat. Das passte ausgezeichnet, weil ich so genug Zeit haben werde, den Rest noch übersichtlich darzustellen, was alles andere als leicht ist, bedenkt man, dass der Krieg nicht erst seit 2015 intensiv tobt, was ich in den Jahren 2018 und 2019 bereits anzeigte, sondern einerseits auch danach unvermindert weiter ging, also von 2020 bis 2025 fünf Jahre nachzutragen sind und der Krieg von Claus andererseits bereits seit 1990 akribisch vorbereitet wurde, was meine plötzliche Isolation ab 2014/5 erst richtig ermöglichte und dann nicht erst in 2015 endgültig begann sondern bereits in 2006, als Pat so perfide angegriffen wurde, dass es mir als Angriff (und nicht nur als Krebserkrankung wie es lange Zeit aussah), erst bewusst wurde, als sie schon lange tot war. Nach ihrem Tod setzte die nächste Kriegsphase ein, als meine mind bomb detonierte, die 1990 im LKH Bonn in mein Gehirn implementiert worden war. Vom Chefspsychiater des Auswärtigen Amtes, der später auch Claus behandelt hatte. Während meines Aufenthalts im LKH 1990 begann Claus dann außerdem hinter meinem Rücken die systematische Vorbereitung des Krieges, indem er im Rahmen eines viertägigen Seminars sämtliche meiner Sozialkontakte indoktrinierte, die mich nun seit 2014 hermetisch isolieren.

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

Du siehst, es ist einiges darzustellen, was einerseits sehr schwierig ist, soll es übersichtlich bleiben und andererseits deswegen problematisch ist, weil ich über vieles spekulieren muss. Aber ich werde es ordentlich fertigbringen bis zum 13. März und bin zuversichtlich, dass die Polizei dann die Ermittlungen übernimmt und sie nicht mehr wie die Staatsanwaltschaft seit 2018 verweigert. Ich fände es ausgesprochen angebracht, wenn Du Dich davor bereits melden würdest oder jedenfalls erreichbar wärest, wenn ich versuchen werde, Dich anzurufen, sollte ich immer noch nichts von Dir hören.

Ich meine es ernst. Ich biete Dir an, das Erbe in rechtlich geordneter Weise zu übernehmen. Claus bietet dagegen dasselbe als Verbrechensbeute. Wenn Ihr Euch gegen mich entscheidet, wird gar nichts dabei heraus kommen. Ich hoffe aber, dass ich darauf gar nicht hätte hinweisen müssen und Ihr Euch selbstverständlich im Rahmen des Rechts bewegen und halten wollt. Es sind nur die leidlichen Erfahrungen, die ich mir allen anderen Beteiligten gemacht habe, die mich veranlassen, das so zu schreiben und ich bitte, es nicht persönlich zu nehmen.

Schließlich weise ich zuletzt noch darauf hin, dass es mir auch um die Befreiung meiner Verlobten geht, die seit 2014 genötigt wird, sich von mir fernzuhalten, indem man ihr ihre schwerbehinderte Tochter abgenommen und in ein Kinderheim gesteckt hat, in dem sie so missbraucht zu werden drohte, wie in der vergangenen Dekade ganze Armeen von Kindern in Kinderheimen in Bonn und Umgebung missbraucht wurden, wie eine Dokumentation nun aufgedeckt hat. Dr. Westphal heißt der verbrecherische Psychiater, der die Kinder systematisch mit einem hochpotenten Neuroleptikum „Pipamperon“ empfänglich für Fremdsteuerung gemacht hat und der mit großer Wahrscheinlichkeit mit den amerikanischen Kriegstreibern im Auswärtigen Amt unter einer Decke steckt, also auch mit Claus, der auch für die Inobhutnahme der Tochter meiner Verlobten durch das Jugendamt gesorgt hat. Er ist ein absoluter Teufel und hat nichts mehr mit dem Claus zu tun, den Du kennst von unseren gemeinsamen wöchentlichen Mittagessen bei Großmama als wir noch Schüler waren. Mit ihm in irgendeiner Weise zusammen zu wirken, verbietet die Achtung vor der Schöpfung. Und zwar kategorisch.

Ich höre also hoffentlich bald von Dir!

peter kress
alias Peter Erbe
von Hannover & Bourbon
Habsburg & Hohenzollern
Email: naturzentralmass@gmail.com
naturzentralmass@gmx.com
Telefon +49/(0)163 333 92 60
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

Bis dahin viele Grüße, auch an Martin!

Dein Peter

Sehr geehrte Frau Eichmanns,

sehr geehrte Damen & Herren von der Polizei,

Wie ganz oben angekündigt, komme ich hier nun noch einmal zu Ihnen zurück. Nach Ihrer aufmerksamen Lektüre meiner Email an meinen Cousin, Thomas Bemm, der seit Ende der 1980er Jahre in Madrid lebt, wissen Sie, dass ich die von mir in den Jahren 2017-2019 erstattete Strafanzeige mit dem Az. 931 Js 1/2018 vollumfänglich zum Ausgangspunkt meiner erneuten Strafanzeige von Freitag, dem 8. Februar 2025 machen möchte.

Das bedeutet, dass Sie diese Strafanzeige bitte zuerst lesen. Sie finden sie wie in der Email an meinen Cousin beschrieben im Internet. Dazu gebe ich Ihnen folgende Hinweise: